

Pressemitteilung

Absage der Veranstaltung am 18.03.2026

Nach Auswertung aller vorliegenden Informationen haben wir entschieden, die für den 18.03.2026 geplante Veranstaltung mit Marvin Ojaghi nicht weiter zu begleiten.

Der Schutz der von uns betreuten Menschen hat oberste Priorität. Die aktuellen Erkenntnisse und Informationen stehen nicht im Einklang mit unseren fachlichen Maßstäben, Leitlinien sowie unseren grundlegenden Werten.

Die Veranstaltung wurde nicht durch unsere Organisation initiiert, sondern im Rahmen einer gutgemeinten Initiative unter Nutzung unserer Räumlichkeiten vorbereitet. Dadurch konnte der Eindruck entstehen, wir seien Veranstalter. Dies stellen wir klar. Eine Schuldzuweisung ist damit nicht verbunden. Wir ziehen uns vollständig aus dem Zusammenhang zurück.

Die Lebenshilfe Lüneburg-Harburg begleitet sensible Themen grundsätzlich auf Basis fundierter Fachexpertise und in enger Kooperation mit qualifizierten Partnern. Präventionsangebote setzen wir ausschließlich gemeinsam mit anerkannten Trägern der Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe, sowie zuständigen staatlichen Stellen um.

Prävention im Bereich Cybergrooming und digitale Sicherheit ist und bleibt für uns ein zentrales Anliegen. In diesem Themenfeld haben wir bereits Angebote umgesetzt und sehen weiterhin klaren Handlungsbedarf. Daher planen wir einen moderierten Fachaustausch mit etablierten öffentlichen Netzwerken, Behörden, Polizei, Kriminalpräventionsrat sowie Fachwissenschaft und Praxis. Perspektiven von Betroffenen werden einbezogen, um eine fachlich fundierte und ausgewogene Auseinandersetzung sicherzustellen. Wir danken den zuständigen Behörden und Fachstellen für ihre kontinuierliche Arbeit im Bereich Prävention und Kinderschutz.

Über die Lebenshilfe Lüneburg-Harburg gGmbH:

Die Lebenshilfe Lüneburg-Harburg gGmbH ist ein gemeinnütziger Träger der Eingliederungshilfe. Sie unterstützt Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige mit Assistenz-, Förder- und Beratungsangeboten. Ziel ist eine selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe.

Für Rückfragen:

Anna Cordes, Prokuristin
Lebenshilfe Lüneburg-Harburg gemeinnützige GmbH
Vrestorfer Weg 1, 21339 Lüneburg
Telefon: 0 41 31 – 30 18 53
Mobil: 0 15 20 – 19 06 230
E-Mail: a.cordes@lhlh.org
Internet: www.lhlh.org

Lüneburg, 28.02.2026